**Yana – Aktivitäten und Projekte**

**Die Tageszentren**

Yana hat im Laufe der Zeit drei Tageszentren in der näheren Umgebung von Bacau, einer Stadt im Nordosten Rumäniens, aufgebaut. Jeden Tag besuchen rund 80 bedürftige Kinder die Zentren, um ihre Hausaufgaben zu machen und gemeinsam zu spielen. Ausserdem bekommen sie eine warme Mittagsmahlzeit. Diese Kinder haben zuhause keinen Platz zum Lernen und niemand, der ihnen helfen kann. Viele der Eltern sind alleinerziehen und arbeiten, weshalb sie sich tagsüber nicht um ihre Kinder kümmern können. Durch Yana erhalten die Kinder eine bessere Chance auf eine gute Ausbildung und ein eigenständiges Leben. Betreut werden die Kinder von Sozialarbeitern, einer Psychologin und frewilligen Jugendlichen.

**Familien- und Betagtenhilfe**

Rund 50 Familien werden von Yana je nach deren Bedürfnissen unterstützt. Dies kann von Nahrungsmittel oder Medikamenten bis zur Renovierung der Häuser reichen. Ein Beispiel: Alina lebte mit ihren drei Kindern in einem von ihr aus Lehm und Holz gebauten Haus. Durch die Hilfe von Yana und den Jugendlichen aus Liechtenstein konnte das Haus isoliert, verputzt und gestrichen sowie innen renoviert werden.
Neben den Familien werden auch ältere Bedürftige unterstützt. Diese leiden unter extremer Armut, sehr schlechten häuslichen Bedingungen und haben sehr oft Probleme damit, Feuerholz für den Winter zu besorgen. Yana unterstützt sie nicht nur materiell, sondern hilft durch regelmässige Besuche auch gegen die vorherrschende Einsamkeit.

**Arbeitseinsätze der Liechtensteiner**

Dieses Jahr wurden gleich zwei Camps mit liechtensteiner Schülern und Studenten veranstaltet. Die Jugendlichen renovierten mehrere Häuser in verschiedenen Dörfern, verschönerten die Tageszentren und bereiteten das Fundament für einen neuen Raum in Casa Yana vor. Doch nicht nur die Bedürftigen profitieren vom Camp – auch für die Jugendlichen aus Liechtenstein ist es eine sehr spezielle Erfahrung, die in der Gruppe durch ein spirituelles und kulturelles Programm reflektiert wird.

**YANA Sommerlager für rumänische Kinder 2014**

Auch dieses Jahr erhielten wieder einige Kinder die Möglichkeit, an einem einwöchigen Sommerlager teilnehmen zu können. Eine Gruppe besuchte die Berge in Ghimes, während ein anderer Teil die Ferien am Meer verbringen konnte. Für die Kinder ist es ein wunderschönes Erlebnis, eine ganze Woche ausserhalb des Dorfes verbringen zu können und viele neue Erfahrungen zu machen.

**Praktikum bei YANA**

Dieses Jahr erhielten zum ersten Mal zwei ehemalige Schülerinnen des Liechtensteinischen Gymnasiums die Möglichkeit, für längere Zeit in Rumänien zu bleiben. Sie arbeiteten für mehrere Monate in den Tageszentren von Yana, halfen dort den Kindern bei den Hausaufgaben und gaben Englisch- und Deutschunterricht. Ausserdem konnten sie mehrere Familien besuchen und sich ein Bild von deren Lebenssituation machen. Neben der Arbeit mit den Bedürftigen erhielten

erhielten sie auch einen Einblick in die administrative Arbeit bei einer wohltätigen Organisation. Für beide war es eine wundervolle Zeit mit vielen neuen Erfahrungen, an die sie sich noch sehr lange erinnern werden.

**Zukunftspläne**

* Yana hat zur Zeit zwei grosse Projekte in den Startlöchern. Zum einen soll ein neues Tageszentrum in Luncani, einem kleinen Dorf in der weiteren Umgebung von Bacau, eröffnet werden. Die Zusammenarbeit erfolgt mit der örtlichen Gemeinde. Das Haus besteht bereits schon ist leer und wartet auf jemand der diesem Haus ein Leben gibt. Geplant ist, dass rund die Hälfte der profitierenden Kinder aus Roma-Familien stammen.
* Ein multifunktionelles Yana-Zentrum Dort sollte Platz sein :
1. für eine eigene Küche
2. Sowie Räume für Frauen, die unter häuslicher Gewalt leiden
3. einen Lagerraum für Hilfsgüter aus dem liecht. Hilfswerk
4. 2 Räume für die Freiwilligen aus dem Ausland
5. Büros